

Meine liebe Enkelin Dora
!

in deiner Theresie und Marianne, wünsche ich dir
Gnade in Segen in allen deinen Lebenswegen. Sei froh

und folg dem, in der hochschätzten Frau Tante in Verhoffung

mit den lieben Kindern. In der Schule sei aufmerksamer

in Leistung. Deine Schreibegaben pünktlich machen.

Ursprünglich gilt dir der Allmächtige Vater im Himmel

den das Glück mit der Teil bei einem reichen Kinde

losen Ehepaar als Kind angenommen werden welche

dir dein gottbegnadeter Vater beim All-

mächtigen Gott, wo seine heilige Seele weilt, erleben

will, welches dir herrlichst anfruchtbar wünschen

deine dich sehr liebende Mutter Sidonie Stern

in dich sehr liebende Großeltern Sammel in Theresie

Goldsberger

München am 5/12 1938.

Meine liebe Enkelin Dora
!

in deiner Theresie und Marianne, wünsche ich dir
Gute in Segen in allen deinen Lebenswegen. Sei froh

und folg dem, in der hochschätzten Frau Seite in verhofft
und den lieben Kindern. In der Schule sei aufmerksamer
in Leistung. Deine Schreibegeben tüchtig machen.

Wird dir Gott die der Almächtigen Vater im Himmel
dann das Glück mit der Teil bei einem reichen Kinder
losen Ehepaar als Kind angenommen werden welche

Dir dein gottbegnadeter großer guter Vater beim All-
mächtigen Gott, wo seine heilige Seele weilt, erlösen
woll, welches dir herrlichst anfruchtbar wünschen
deine dich sehr liebende Mutter Sidonie Stern
in dich sehr liebende Großeltern Sammel in Theresie

Goldsberger

Frankfurt am 5/12 1938.

Stüssig 4/ VIII 1908

Liebe Gude! Dein l. Brief und dein
 Abscheu die Frau von deiner l. Pflegerin
 haben mir sehr gefallen und freuen mich sehr
 das du selbst gesund bist mit Mann
 alle das du in diesem so gut und stark
 geworden bist auch ab die gut pap gut
 geht das sehr ist mit diesem Abscheu
 und ein Brief von deiner l. Pflegerin
 wie du dich zu diesem gebührend befehle
 haben und wir dein Freund, habe ich mir
 ab dieses Mrs Chadwick und ein junger ist
 von dem junger die die ganz dieses
 und von selbst mir ab diesem Pflegerin
 und sein sind. Was für ein Gussel haben die die
 von Pflegerin. George selbst die die nicht
 von die ab nicht selbst wußt. Man geschick

Wieder mit demselben wie schon im Jahr
1800 war mir die gute Nacht sehr angenehm
Der L. Geyge und L. Bismarck haben mit dem
dieser für die Geyge sehr angenehm mit demselben
wünsche die gute Nacht und für mich sehr
hoffe und wünsche sehr keine Beschwerden von
dem L. Geyge haben auch von die für
die Person wollen mit der besten für die
so mag die Geyge auch nicht sein in demselben
und damit habe ich keine die Beschwerden mit demselben
wenn man mir die Geyge selbst sehr herzlich
bleibe noch gesund und glücklich mit demselben
für heute schreibe mit besten Wünschen und
Dusse von demselben Geyge sehr herzlich
Mensch

L. Geyge

Die Geyge von dem L. Geyge der Geyge der Geyge
mit demselben Geyge will ich die dem Geyge sehr
will und ich sehr Geyge nicht mit dem Geyge
Geyge sehr sehr dem Geyge sehr sehr sehr
mit die der L. Geyge sehr sehr sehr sehr

L. Geyge



J. Wünsche, Schluckenau

St. Petersburg 8/III 39

Lieber Franz!

Von Linné über den Weg nach England wird ich
von Dindorf zum Weg nach Petersburg ich will
sofort gehen nach Petersburg. Wenn ich dich noch einmal
zu sehen aber leider bekommt man jetzt keinen
Gangspinn und wenn ich dich nicht kommen aber
hoffe dich so nicht später sollen die sind al

schonlich durch dich gehen sein man mich geschrieben
kannst du zu Linné und gutem Genie und nicht
nicht kommen und folgen sein und noch davon
im von dem dem ich nicht sein werden wie
sich ein Gefährte werden will nicht werden ich nicht
einmal nach England kommen können. Hoffen mich
mit daß du dein Thema nicht aufgeben sollst
du sollst die in ein in mal im Monat stellen
mein Thema fort daß ich mich über die und
schreiben ich dir immer ein Brief damit die
von mich Genie fort. Hoffen mich daß eine
und schreiben mich nicht sein du dich ungenügend
dich ich kann dich die nicht jetzt eine sein
König machen und soll d dein Glück sein
von Kopf und von Linné geben ich geschrieben
daß die Monty schreiben die werden dich begleiten



Gibt wünschen Sie eine angenehme Reise und
 bleibe gesund und sei best und warte seine Mama mit
 die Küßh die Winterzeit seine sein Mama

Mein Stiefvater ist Sidonie Stern etw. 1840 auf gelbe
 In Göbbelsh M. 34

Unsere theuerste innigstgeliebte Enkelin Barside Ps!
 mit deinen Neuen Oben wünschen ich ^{dir} die v. Ornama eine glücklich
 Reise ~~in~~ Lust bei ~~deiner~~ sieben. Pflanzeltern ^{glück in Segen} n. schreibe deiner l. Mama
 mindestens einmal im Monat n. geht bald nach deiner Ankunft dort.
 In deinen Gebetbuch habe ich dir hineingeschrieben. mit dem lieben Gott
 immer der hilft dir immer, überliche unzählige Küsse n Grüße von deinen
 dich innigst Liebenden Großeltern Samuel n. Marie Goldberger
 Auf Wiedersehen

Überliche Grüsse an deinen lieben Pflanzeltern.

unsere innigstgeliebte Hansi Nr.!

Ich u. die L. Anna haben uns sehr ge-
freut mit deiner schönen Handarbeit
ist sehr schön eine schöne vernünftige
Überraschung für deiner L. Mama. Du
freist uns sehr dass du auch deinen
Brief schon so schön schon geschrieben
u. auch auf der Couvert hast du auch
selbst geschrieben die Adresse ~~in die Adresse~~
von dir als Absenderin. Wir danken
dem lieben Gott dass er dich zu solche
brave sehr gute Pflege-Eltern bestimmt
hat. Ich u. die L. Anna grüßen
u. küssen dich herzlich überhaupt
freundliche Grüsse an deinen lieben
Onkel Pflegeeltern. Seine dich sehr
liebenden Grosseltern Sannich u. Marie
Liebe Hansy. Die L. Anna sagt du sollst nach
Pressburg an die Tante Helen u. Onkel Ignaz
Kleinbauer im Pressburg Slovakei Linien-gasse
schreiben hast auch an Onkel Alex. ^{Nr 33} u. Tante
Bertha aus Oberwallersdorf grüssen lassen die
wohnen schon länger bei der L. Helen wegen
Mitschreiben - Mitschreiben. Lebe wohl!

Lieber Gern!

Stassig 20/11

dein zarter Brief und deine Pfanne
 dein edeltes Kopfbrot gut gefüllt
 mit dem süßen wie du mit Linsen
 bist schon ist gegeben und das
 das ich dir bei deinem Brief
 Pfanne schon sehr gut geht. Und
 schick mir deine Pfanne. Und
 das ich dich auch sehr gut
 besuche und besuche dich
 mich das ich ein Weib bin
 Lydie. Und als ich dich
 hast von mir ist sehr gut
 ist dir nicht und sehr gut
 dein Mann sehr gut
 das ich dir sehr gut
 die die Besuche dein Mann
 und dein Mann und dein Mann
 ist sehr gut und sehr gut
 die besten sind alle sehr gut
 ihre mit dem Mann

folyprom damit man dir lieb
jed und kann schiffen du weißt
du nimm schiffen man werden.
Hilfte Wasse geben wir schon Wasse
du mußt ja schon fortsetzen
sonn du reich schon Reiten
Wassh fast in Wasse Luft
dir auf nimm Wasse zu
Reiten, du schiffen in nimm
schiffen geben ich bei dir schiffen
schiffen Wasse für mich schiffen
und dir die dir fortsetzen
schiffen wir nicht kein
Welt immer ist man mit man
man dir gut zu sein, unsere
innigstgeliebte Gannele etc. wir danken für
deine herrliche Grösse ich i. die b. Amama i.
wir küssen i. grüssen dich herzlich. Auch die
braten sehr guten Pelagekorn grüssen wir
herzlich i. danken ihnen bestens. Deine
Bilder gefallen uns sehr gut. Überhaupt
das mit dem Heil bist du ganz so wie die
dir einmal meinen Heil angerogen habe
hast. Sei mir sehr brav i. folg dem
dir sehr e. Grossekorn Samiel i. Marie

Siaba gina: Danna l. Brief Freitag 10 IV 99
mit sehr viel die mit sehr sehr
und die Zeitrechnung sehr sehr sehr
dass die sehr sehr sehr sehr
wobei sehr sehr sehr sehr
ist häufiger für das sehr
die ganze Weges mit die
selben werden ist von
Chenig daniel. Die l. die
selben sind damit sind sehr
Es steht mit sehr sehr
gut geht und sehr die
angenehmen bekommen das
mit dieser sehr sehr sehr
mit mir Danna l. sehr
müssen sehr sehr sehr
charakter sein die sehr
mit einer sehr sehr
und sehr sehr sehr
das sehr sehr.

Wenn ich die felle und zum Ansehen
geschickten mit dir mich willst
dies die die felle 3 Briefe schreiben
und die felle die felle die felle
die felle die felle die felle die felle
Wenn du haben ist mich felle mich
schickten schreiben. Wenn ist dies
schickten mich felle die felle die felle
schickten? mich schreiben die felle
ganzem felle schreiben mich mich
die mich die felle die felle?
Wenn ich die felle die felle und
schickten mich die felle die felle
mich die felle schreiben die felle
die felle die felle die felle
von die felle die felle
Wenn die felle die felle die felle
die felle die felle die felle die felle
schickten mich die felle die felle
die felle die felle die felle die felle

Aussig 12/10 30

chicken geschrey! du wirst gewiß übersehen
sein daß ich die sachen wieder schreiben,
da ich sonst einen Dornen von diesem
Grimm und Sturz bekommen und bin
mir willkürlich daß eben Götter spricht
mir dann Gebüßschreien von dir bringe
da schick ich dir Götter Götter sind
Hoffe die L. Götter mich willkürlich
daß ich sonst Dornen schreiben da ich
dieses sel nicht verheiß dir mit einem
langhalsen Dornen spricht und ich will dem
Gebüßschreien gleich schickte da Götter
willkürlich nötig bringe, wirst du daß dann
Pflanze schreien übermiltaber das heißt dir nicht
wissen und dir schreien mich diesebend
schicklichen daß ich nicht gewöhnlich
an Götter schreiben, Mir sind alle Götter

was wir von dir nicht hoffen bei
und ich schon schmeckt wertvoll. Was
Mir geht es dir? Ich hab dich einen
schönen Garten wie ich davon ausge
von dem Göttergötter die die mich schillert
die l. Götter haben lassen dich sein
geben und lassen Pflanzen haben sein
und ich dich glücklich heißen und davon
für alle was die die geben die.
Guten ich dich glücklich heißen und Glück
schicken dir dein Mann

Pfeife und wieder immer!

Strossig 20/IV 1939

Lieber Herr! Dein l. Brief hat mich
sehr sehr erfreut und ich antworte dir
dir nun mit so wenigen Worten weil ich
zu sehr sehr von dir überredet bin
auf mich davon zu danken das ich
nun in der Tat meine Pläne und
die Bekanntheit in England nicht von mir
wenden ich dich zum ~~Lebenspartner~~
überbringt nicht davon zu danken bringst dir
nicht nur mir so wenig mit gut zu
gung gut die Frau Schicksal von der Tat weiß
wofür bei mir sind die Frau Gemütskur
und die Frau Liebe von der Tat zu bringen
weiß die Frau von der Frau Gemütskur mit
dem Gedanken wofür bei mir in
Gut und wir werden es auch gemütskur und
so wenig und die Zeit. Auf ich sehr sehr
von der Tat die für mich Leben willst

Du hast mich in der Zeit von dem Bekannten
in der Stadt gehalten gegen die Zeit.
Und ich habe mich nicht in der Zeit 1820 zu
kommen fast und dass die Zeit besser und
sichst mich nicht mehr so glücklich. Und
mein großer Wunsch ist nicht von dir
dass die Pflichten bleiben die Zeit so gut
und besser sind und für die so viel besser
sichst die Pflichten damit Freude werden
dass die Zeit alle die Pflichten und
besser bist und Pflichten alle was die Zeit
die Pflichten und selbst befolgen sollst
denn wenn ich die Zeit dass wenn ich
über die Zeit befolge und mit dir nicht zufrieden
ist die Pflichten ich nicht so die Pflichten
und wenn die Zeit einen Pflichten
sein willst so wünsche ich diese Pflichten mir
zu befolgen. Die Pflichten ob nicht das Glück

inzwischen wird die Gesellschaft dieses die zu
selbst führen und betonen damit verbunden
bleibe die Versicherung darüber sein und werden
dann die die dann zu nicht so gut geht
sein die so nicht die nicht ~~das~~ dafür
darüber sein damit diese die folgenden nicht
bleibe sehr unangenehm als nicht, sprach sind
sein allen gesamt. die l. Gesellschaften werden
sich nicht führen wenn die bereit sind folgenden
möglich damit wenn die nicht nicht
gutes bewilligen können. die Versicherung von der
Sicherheit ist sehr schön nur nicht die ja Gesellschaften
nicht im folgenden? Ich soll die nicht von
allen Dokumenten nicht Gesetze überbringen.

Indem ich die vielen nicht Gesetze und Gesetze
und sollen ich diese die meinen Wunsch erfüllen
nicht und folgenden nicht jungen die von l. folgenden
folgenden schreiben die von einem Mann

Sie werden bald kommen.

Siehe Herr.

Unsere innigstgeliebte Onkelin Theresia

Ich in die l. O. Maria freuen uns immer zu hören, dass
es dir Gott sei Dank gut geht bei deinen braven
Pflegereltern. Sei mir sehr brav in, sehr folgsam
dass Sie Freude von dir haben sollen. Bestelle
von uns an Thnen Haerliche Gruesse von uns
in. Besten Dank für Ihre werke Güte gegen dir.
Wir sind ja immer noch hier in Niessig in unserer
Wohnung. Ich habe dir l. Theresia mir geschrieben
du selbst einmal nach Pressburg an Tante Helen
in. Lieben Onkel Ignatz einige Zeilen schreiben
unter Adresse Herrn Ignatz Neibauer
Spediteur in

Bratislava
Liniengasse 33

Ich in l. Maria grüßen in. Küssen dich recht
herzlichst deine dich innigstliebende Grosseltern
Linda Junge. Ich will dich Samuel in. Marie
fragen ob du in l. Pflanzeltern ein Obst gepflanz
haben. weil dein Pflanzeltern mit gepflanzten hat das
in dem gepflanzten Obstgarten und Garten.

Missig 13/VI 1939

Edelste Gernna!

Deiner l. Brief habe ich schon einige Tage vor
 erwartet und habe mir schon gedacht ob ich mit
 nicht Beute bist dir hat viel unangenehme
 die aber müßte mich in mir immer in 14 Tagen
 nimmt schreiben und ich weiß in 14 Tagen das sind
 2 Wochen damit wie kann davon haben, daß ich
 in der Schule sind zu lernen fast das gleiche ich
 die aber sehr müde in immer mal können im
 einzelnen Tagen. Wie langweilig für die langweilige
 Sprache habe ich mich schon mit deiner l. letzten Seite
 fragen von Maria von dem Brief auch. Hast du mich in der Schule
 Realismus Unterricht? Müde ist in der Schule mich
 andere Dinge offen im der Schule fast die mit von zu sein
 zu gehen im der Schule? Die mich ist fast fast in der Schule
 wie die das weiß im Gedanken weiß die immer bald
 bestimmen die weiß in die bestimmt gemacht fast ich will dich
 mich unermesslich freuen wenn du im Blut keine Angst
 die selbst zu nicht im Gassen Wasser gehen wenn die mich
 weiß wie dich in ich so beliebt wenn von dem so nicht
 sind. Wasser ist, allein weiß die das mich nicht gehen
 fast ist die mich nicht immer. Keine Wasser sind die nicht
 von der von bleiben und nicht im mich Schule und das sind
 ausgehen, für Müller von Genesung gel. Und hat lassen

Dies alle nochmal grüßen. Für frische pflanzliche meine Tugenden
bestellen Anna L. Pfleger Eltern von mir viel grüßen
und erwarten von dir wieder bald ein Tugenden
es grüßen und küßt dich nochmal deine Anna Maria
Lilia Han

Unsere innigstgeliebte Tante Anna P.:

Deine liebe Mama hat dir doch hübsch viel geschrieben
ich in die l. Anna freuen sich auch immer mit deinen
Schreiben. Wir sind Gott sei Dank gesund. Wir küssen in
grüßen dich herzlichst. Sei mir recht folgsam in. Graf in
deinen lieben sehr braven Pfleger Eltern in. werben Lehrern in.
wir grüßen alle bestens deine dich sehr liebende Großeltern

Samuel in. Han